

Weitere Fragen und Antworten von Petra Friederichs –
zum Beitrag:

WAHRNEHMUNGS- STÖRUNGEN

**Woran können Fachkräfte
in Kitas Auffälligkeiten im
Entwicklungsprozess erkennen, denen
mit hoher Wahrscheinlichkeit eine
Wahrnehmungsstörung zugrunde liegt?**

Petra Friederichs: Es gibt zahlreiche Auffälligkeiten, die häufig gar nicht einer Wahrnehmungsstörung zugeordnet werden. Das fängt mit häufigem Stolpern an, gegen Tischkanten laufen, im Vorbeigehen etwas mitnehmen, andere Kinder anrempeln, bekannte Personen nicht gleich erkennen, ein Glas bis zum Überlaufen füllen. Das Kind schaut meist gar nicht genau hin, was es macht. Die Auge-Hand-Koordination ist auffällig. Etwas Gegenständliches machen, wie eine Linie mit dem Stift nachfahren oder etwas entlang einer Linie ausschneiden, das funktioniert oft nicht. Die Kinder mögen nicht gern puzzeln. Bälle fangen ist ein Problem. Sie sind ungern in großen Gruppen und halten sich die Ohren zu, sobald es etwas lauter wird.

Wo Bewegungen zu einer bestimmten Zeit gemacht werden, bei Sing-, Klatsch- und Bewegungsspielen beispielsweise, da sind sie immer einen kleinen Tick zu spät, einen kurzen Moment. Sie gucken, was die anderen Kinder machen und machen es dann nach, weil sie sich Abfolgen schlecht merken können. Oder sie können sich schwer auf Spontanes und auf andere Kinder einlassen. Daher wollen sie häufig vorgeben, was zu machen ist. Und auch hier gilt wieder, beide Extreme können ein Hinweis sein: sehr dominantes Verhalten, aber auch sehr zurückgenommenes Verhalten. Und wie gesagt: Auffällig ist der Blickkontakt, den sie nicht aufnehmen können. Sie reden und schauen dabei an einem vorbei oder im Raum umher. Und sie sind sehr schnell abgelenkt, ➔➔



Werden Sinneseindrücke nur mangelhaft verarbeitet, reagieren Kinder überempfindlich und bewegen sich unsicher

zum Beispiel durch viele Reize aus dem Raum. Sie können nicht lange bei einer Sache bleiben, stehen auf, laufen weg, können nicht abwarten, bis das Bilderbuch oder die Geschichte zu Ende gelesen ist, rennen dann im Raum herum. Deshalb wird ihr Verhalten häufig mit dem Verhalten von Kindern mit ADHS verwechselt. Das ist aber in diesem Fall ein Aktivierungsprozess, den sie immer wieder brauchen. Sie können nicht fokussieren. Deshalb können sie auch nicht länger Blickkontakt halten. Wenn sie lange auf eine Stelle schauen müssen, ist das sehr anstrengend für sie. Deshalb gehen sie immer wieder mit dem Blick von der Stelle weg.

Was sind Ursachen für Wahrnehmungsstörungen?

Petra Friederichs: Da gibt es auch wieder nicht die eine Ursache. Und eindeutig zuordnen kann man das auch nicht. Viele Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen sind wahrscheinlich genetisch begründet, denn viele Eltern berichten, dass sie ähnliche Schwierigkeiten in ihrer Kindheit hatten oder aber nahe Verwandte. Als eine mögliche Ursache werden unter anderem auch Komplikationen während der Schwangerschaft diskutiert, wie hoher Stress oder Medikamenteneinnahme. Oder Komplikationen während der Geburt.

Medikamenteneinnahme während der Schwangerschaft – welchen Zusammenhang gibt es hier?

Petra Friederichs: Der Zusammenhang zwischen medikamentöser Behandlung und Wahrnehmungsstörungen ist laut Datenlage auffällig – gerade was wehenhemmende Mittel betrifft. Es gibt auch deutliche Auffälligkeiten bei frühgebo-

renen Babys. Das Gehirn ist bei Frühgeborenen einfach noch nicht ausgereift. Gerade im Sehen und Hören sind dann viele Dinge nicht angelegt, wie das gute Zusammenspiel des beidseitigen Sehens. Außerhalb des Mutterleibs kommen nicht alle Reifeprozesse zur Vollendung. Deutlich wird das aber meist erst im Vorschul- oder Schulalter. Spätestens dann brauchen Betroffene häufig eine gezielte therapeutische Unterstützung.

Worin unterscheiden sich ADHS und Wahrnehmungsstörungen?

Petra Friederichs: Für betroffene Kinder ist es sehr wichtig, ADHS von einer Wahrnehmungs- und Verarbeitungsstörung im Seh- oder Hörbereich zu unterscheiden. Die Verhaltensauffälligkeiten sind oft sogar identisch. Das bedeutet, dass es viel zu wenig ist, sich lediglich auf die Beobachtung des Kindes zu verlassen oder eine Diagnostik durchzuführen, die nur auf der Beantwortung eines Fragebogens basiert. ADHS-Kinder haben in erster Linie Selbststeuerungsschwierigkeiten, diese gründen auf im Frontalhirn lokalisierte Probleme. Die Seh- und Hörwahrnehmung hingegen wird an anderen Stellen im Gehirn verarbeitet und somit bedürfen Probleme in diesen Bereichen auch anderer diagnostischer und therapeutischer Maßnahmen.

Das Gespräch führte Dr. Katrin Creutzburg, Redaktion kindergarten heute.

Petra Friederichs leitet gemeinsam mit Prof. Dr. Edgar Friederichs die Schwerpunktpraxis für Entwicklung und Lernen in Bamberg. Sie ist systemische Einzel-, Paar und Familientherapeutin (DGSF), Pädagogin für Sensorische Integration (SI) und Supervisorin/Coach (DGSF).

**Informieren Sie sich regelmäßig
zu allen praxisrelevanten Themen und
abonnieren Sie das Fachmagazin!**



Das Fachmagazin für Frühpädagogik

Kindergarten heute

Kindergarten heute ist das größte, unabhängige Fachmagazin in der Frühpädagogik und wird seit Jahren in der Ausbildung bevorzugt verwendet.

Kindergarten heute bietet Ihnen:

- ✓ fachliche Orientierung, Standpunkte & Meinungen
- ✓ beispielhafte und übertragbare Praxisbeiträge – direkt aus dem Kita-Alltag
- ✓ Sicherung und Entwicklung der pädagogischen Qualität in Ihrer Einrichtung

So macht Professionalisierung Spaß!

Ihr Direkt-Abo

Lesen Sie **Kindergarten heute** ab sofort regelmäßig! Für € 56,00 (zzgl. € 11,00 Versandkosten) erhalten Sie **10 Hefte** im Jahr direkt an Ihre Adresse geschickt.

Sie sind **noch in der Ausbildung**? Dann können Sie **Kindergarten heute** im günstigen Studenten-Abo für **nur € 39,50** (zzgl. € 11,00 Versandkosten) beziehen!

Preise gültig bis 31.12.2017

Einfach bestellen.

Danke!



Telefon: 0761/2717-379



Fax: 0761/2717-360



Internet:
www.kindergarten-heute.de

Unser **Gratis-Dankeschön** für Sie bei Abschluss eines **Direkt-Abos**:
1 Heft **Kindergarten heute** **spezial**
„Feinfühligkeit im Umgang mit Kindern“



Kein Risiko! Das **Kindergarten heute**-Abo ist jederzeit mit sofortiger Wirkung kündbar!

(Das Geld für nicht gelieferte Ausgaben wird Ihnen natürlich zurückerstattet.)